

Medikamenten-Kühlsäule MED-600-S

Nach DIN 58345

- 13 Schubfächer
- Einbaufähig
- Umluftkühlung
- Automatische Abtauung
- Digitale Temperaturanzeige
- Minimum/Maximum-Temperatur-Speicher
- Potentialfreier Kontakt
- Schnittstelle RS485
- Sicherheitseinrichtung gegen Minus-Temperaturen
- Optisches und akustisches Alarmsignal
- Alarmierung bei Stromausfall



Kühlinhalt	600 Liter
Temperatureinstellung	ca. + 2 bis + 20° C
Spannung	220 – 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	320 Watt
Normalverbrauch	2,5 kWh/24 h
Außenmaße (einschl. Türgriff)	51 cm breit, 100 cm tief, 212-215 cm hoch
Innenmaße	39 cm breit, 90 cm tief, 160 cm hoch (Nutztiefe 12 cm geringer)
Außenmaße bei ausgezogenen Schüben	51 cm breit, 164 cm tief
Lichtes Schubfachmaß	2 x 15,6 cm breit, 68 cm tief, 5 cm hoch
Max. Belastung pro Schubfach	22 kg
Gewicht	netto 170 kg, brutto 200 kg

Außengehäuse aus verzinktem Stahlblech (Unterrostungsschutz), weiß, pulverbeschichtet.

Verstellbare Füße zum Ausgleich von Bodenunebenheiten.

Innenraum aus glattem Aluminium mit farbloser Schutzbeschichtung.

Innenausstattung: 13 Medikamenten-Schubfächer auf Rollschubführungen mit Arretierung. Die oberen vier Schubfächer sind mit durchsichtigem Boden. Pro Schubfach ein fester Längsteiler und 16 verstellbare Querteiler, passend für EDV-Kärtchenhalter. Insgesamt 17,7 lfd. Lagermeter bzw. 2,8 Lager-Quadratmeter.

Isolierung 60 mm stark, aus hochwertigem, druckgeschäumtem und umweltschonendem Material. Durch besondere Stärke energiesparend.

Tür mit leicht austauschbarem Kunststoff-Magnetdichtungsrahmen. Beim Öffnen der Tür kein Türüberstand.

Türanschlag wechselbar (auch nachträglich), serienmäßig mit Rechtsanschlag (wie Abbildung), ohne Mehrpreis auch mit Linksanschlag lieferbar.

Umluftkühlung mit Querstromgebläse, welches beim Öffnen der Tür automatisch abschaltet, sorgt für gleichmäßige Temperierung und reduziert das physikalisch bedingte Temperaturgefälle auf ein Minimum.

Schnellabtauung durch zeitlich begrenzte, automatische Umkehr des Kältemittelkreislaufs.

Tauwasserverdunstung im Kältemaschinenraum.

Elektronische Temperatursteuerung. Die Temperatur wird automatisch gehalten, unabhängig von wechselnden Außentemperaturen, vorausgesetzt die Umgebungstemperatur liegt um mindestens ca. 3° C über der eingestellten Innentemperatur.

Schaltzentrum mit Schlüsselschalter und Folientastatur, digitale Temperaturanzeige. Minimum/Maximum-Temperatur-Speicher. Optisches und akustisches Alarmsignal bei Temperaturabweichung. Die Überwachungseinheit bleibt für ca. 72 Stunden durch einen Akku in Betrieb.

Potentialfreier Kontakt zum Anschluss an die zentrale Leittechnik und **Schnittstelle RS 485.**

Sicherheitseinrichtung gegen Minustemperaturen.

Kältemaschine zwangsbelüftet, hermetisch gekapselt, energiesparend, geräuscharm, servicefreundlich, für 220-240 V Wechselstrom, 50/60Hz. Zu- und Abluft über frontseitiges Lüftungsgitter. Andere Spannungen auf Anfrage. Verfügbare Länge des Steckerkabels ca. 3 m.

Einrichtungen gegen Mehrpreis:

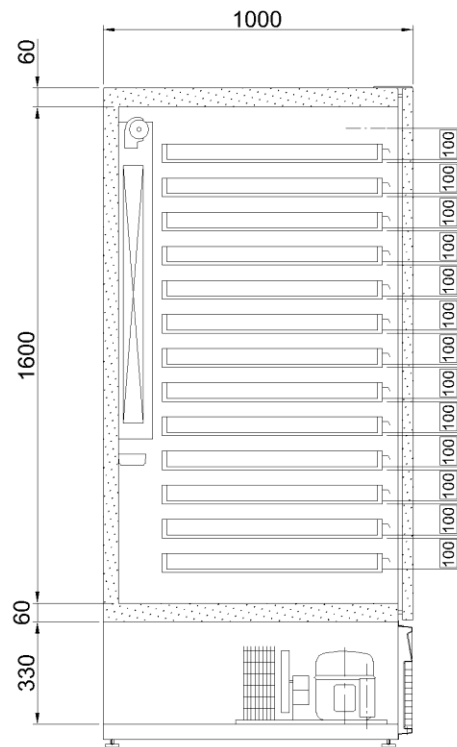
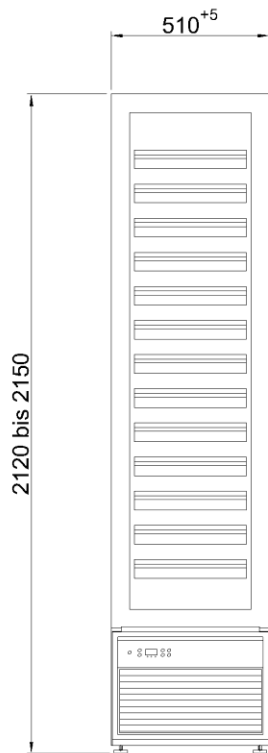
- Tür-Dekorrahmen zum Befestigen bauseitiger Dekorplatten 497 x 1712 mm, bis max. 2 mm Dicke

- Tür verschließbar

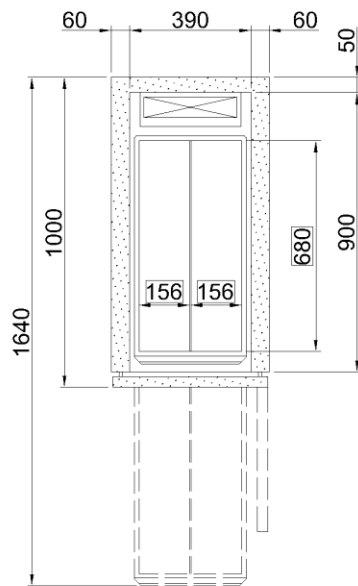
- GSM-Modul

Temperaturdokumentation:

- PC-Kit-Net (netzwerkfähige Version) oder PC-Kit (USB-Version) inkl. Temperatur-Dokumentations-Software
- Temperaturschreiber zum Einlegen mit zwei Wachspapierstreifen
- Ersatzwachspapierstreifen in 10er-Packung



Ansicht ohne Türe gezeichnet



Bei Einbau beachten:

Zu- und Abluft erfolgt über frontseitiges Lüftungsgitter, daher dieses nicht durch Gegenstände zustellen oder Verblenden, damit die Belüftung der Kältemaschine gewährleistet ist.

Die mit umrandeten Maße geben die nutzbare Breite / Tiefe / Höhe an.

Philipp Kirsch

MED-600

Zeichng. Nr. 260-022